

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Das neue Buch  
**Autor:** Lektor, Johannes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-621258>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das neue Buch

### Wissen und Tatsachenberichte

Adolf Portmann, einer der führenden Biologen unserer Zeit, schrieb eine Biographie der Forschung. Das Buch *«An den Grenzen des Wissens»* (Econ-Verlag, Düsseldorf) schildert den Beitrag der Biologie zu einem neuen Weltbild. Im Mittelpunkt stehen die divergierenden Auffassungen auf dem Gebiet von Biologie, Zoologie und Verhaltensforschung. Davon ausgehend, dass das «Leben» ein Geheimnis und dieses stets mehr ist, als die Wissenschaft darüber auszusagen vermag, zeigt der Autor immer wieder die

Grenzen des Wissens und gibt Ausblicke ins Unbekannte, in das die Forschung ständig weiter vordringt.

«Das geheime Leben der Pflanzen» beschreibt P. T. Ch. Bird (Scherz-Verlag, Bern). Er sieht aufgrund neuer Erkenntnisse die Pflanzen als Lebewesen «mit Charakter und Seele» und untersucht ihre «physischen und emotionalen Beziehungen» zum Menschen. Fazit: Blumen «sprechen» wirklich; Pflanzen reagieren wie Menschen.

Ein ausserordentlich vergnügliches Englandbuch schrieb der England-Korrespondent eines deutschen Blattes. «Alle Strassen enden am Meer» von H. J. Netzer meidet alles Bekannte,

spürt viel Verborgenes auf, schildert es in heiterer feuilletonistischer Weise und macht deutlich, dass London längst nicht England und England noch lange nicht Grossbritannien ist.

1972 stürzte in den Anden ein Flugzeug ab. Sechzehn Passagiere überlebten und wurden gerettet, nachdem sie zehn Wochen lang auf einer Höhe von 4000 m gegen den Tod gekämpft hatten. Was sie erduldeten und was sie unternahmen, um sich am Leben zu erhalten, beschrieb P. P. Read aufgrund der Aussagen Geretteter im Buch *«Ueberlebt»* (Scherz-Verlag, Bern), von dem Graham Greene sagt, es sei ein unvergleichliches Meisterstück.

Ein Tatsachenbericht ist auch *«Ein Baum blüht im November»* von Hiltgunt Zassenhaus (Hoffmann und Campe, Hamburg). Als junge Studentin in Hamburg versorgte sie während des Zweiten Weltkrieges in Deutschland inhaftierte dänische und norwegische Widerstandskämpfer mit Medikamenten und Nahrung, brachte ihnen Trost und Hoffnung und trug dazu bei, dass kurz vor Kriegsende über zwölfhundert von ihnen mit dem Leben davonkamen, als sie auf Führerbefehl hätten ermordet werden sollen. Ein Dokument über jenes «andere Deutschland», das es damals auch gab. Johannes Lektor

# wander ferien mit imbach

Centoalli	8 Tage Fr.	360.-
Wallis	8 Tage Fr.	460.-
Engadin	8 Tage Fr.	460.-
Freiberge	8 Tage Fr.	490.-
Ägäische Inseln I	15 Tage Fr.	1820.-
Mykonos, Delos, Kos, Rhodos		
Ägäische Inseln II	14 Tage Fr.	1670.-
Santorin, Paros, Naxos		
Griechenland, klassisch	14 Tage Fr.	1640.-
Korfu	8 Tage Fr.	1150.-
Kreta	15 Tage Fr.	1630.-
Rhodos	8 Tage Fr.	1190.-
Cinque Terre	8 Tage Fr.	640.-
Rom und Umgebung I	9 Tage Fr.	1150.-
Rom und Umgebung II	9 Tage Fr.	1150.-
Sizilien	15 Tage Fr.	1550.-
Toskana-Umbrien	13 Tage Fr.	1070.-
Jugoslawien	13 Tage Fr.	1070.-
Tunesien	15 Tage Fr.	1680.-
Burgund	8 Tage Fr.	730.-
Provence-Camargue	8 Tage Fr.	690.-
Unbekanntes Mallorca	8 Tage Fr.	880.-
Azoren	15 Tage Fr.	2150.-
Portugal-Algarve	14 Tage Fr.	1580.-
Wales GB	12 Tage Fr.	1450.-
Bornholm	8 Tage Fr.	1100.-
Dänemark	10 Tage Fr.	1250.-
Finnland-Lapland	14 Tage Fr.	2300.-
Norwegen-Nordkap	14 Tage Fr.	2850.-
Norwegen-Telemark	14 Tage Fr.	2090.-
Schweden-Lapland	10 Tage Fr.	1980.-
Island	14 Tage Fr.	2990.-
USA-Goldener Westen	24 Tage Fr.	5100.-

## Imbach Reisen AG

Weggisgasse 1, 6000 Luzern 5  
Telefon 041 - 22 80 03

Senden Sie mir Ihren Wanderferienprospekt

Hr./Frau/Frl.

Adresse:

Wohnort (PLZ):

(bitte Blockschrift)

N

## Höchster Liegekomfort im neuen Hotz-Schlafzimmer Modell "Sprossen"

Wie leicht wirkt diese Bettgruppe und wie praktisch ist sie. Dieses formschöne Sprossenbett lässt sich auch einzeln beliebig stellen und in jeder Breite anfertigen.

Mit Embru-matic bieten wir Ihnen höchsten Liegekomfort.

In jedes Bett einlegbar, auch in unser Schlafzimmer-Modell «Sprossen».

Besuchen Sie unverbindlich unsere Schlafzimmer-Ausstellung in Zürich, Bleicherweg 18. – Verlangen Sie unseren Farbkatalog mit Spezialbeilage «Embru-matic».



Mit einem Fingerdruck  
sind Kopf- und Fussteil  
der Embru-matic  
stufenlos verstellbar.

Carl Hotz Söhne  
Möbelwerkstätten  
8002 Zürich, Bleicherweg 18  
Telefon 01 36 51 10  
☐ - 150 m / Escherwiese  
Montag geschlossen

# HOTZ MÖBEL

